

(mas) In der Tischtennislandesliga kommt es am nächsten Samstag zu einem "Endspiel" um einen sicheren Nichtabstiegsplatz: Es treffen aufeinander der TTC Tuttlingen II und die SG Deißlingen. Beide Mannschaften haben am Wochenende ihre Spiele gewonnen, so dass sie nun aus eigener Kraft den Nichtabstieg schaffen können. Dem Verlierer droht die Relegation.

Nach der knappen Niederlage in Schönmünzach waren der TTC Tuttlingen gegen den TTC Gärtringen in Zugzwang: Nur mit einem Sieg konnten die Chancen auf einen Verbleib in der Liga intakt gehalten werden. Das gelang gegen den Tabellendritten auf beeindruckende Art und Weise. Nach anfangs offenem Spiel konnten sich die Tuttlinger im zweiten Einzeldurchgang entscheidend absetzen und kamen damit zu einem 9:4-Erfolg. Bereits in den Doppeln konnten sich die Gastgeber leichte Vorteile erspielen. Erwähnenswert vor allem der Sieg von Timo Bausert und Sebastian Rössler gegen das Spitzendoppel der Gäste, Tomislav Konjuh und Wolfgang Barwig. Ein Pflichtsieg von Andreas Kohler/Markus Schmitz sowie eine etwas unnötige Niederlage von Ralf Kohler/Mathias Streiter brachten das 2:1. Der knappe Vorsprung war jedoch schnell weg, da die Gäste am vorderen Paarkreuz beide Spiele gewinnen konnten. Die Tuttlinger Mienen hellten sich nach den Spielen am mittleren Paarkreuz auf: Klare Siege von Bausert gegen Wolkober und Ralf Kohler gegen Barwig brachten das 4:3 aus Tuttlinger Sicht. Spannung dann am hinteren Paarkreuz. Da Streiter gegen Holzapfel nicht in sein Spiel fand, gelang den Gästen rasch der Ausgleich. Im Parallelspiel - so etwas wie das Schlüsselspiel des Abends - konnte Rössler einen 0:2-Rückstand gegen Jürgen Bögel umbiegen, so dass die Tuttlinger mit einem 5:4 in die jeweils zweiten Einzel gehen konnten. Hier zeigte zunächst Andreas Kohler eine seiner besten Saisonleistungen: Mit einer taktischen Meisterleistung bezwang er Konjuh, immerhin einen der besten Spieler der Rückrunde. Auch Schmitz zeigte sich von seiner anfänglichen Niederlage gut erholt und kam zu einem sicheren 3:0-Erfolg gegen Ralf Pfister. Die Entscheidung fiel bereits am mittleren Paarkreuz: Bausert und Ralf Kohler holten 3:0-Siege gegen Wolkober und Barwig, so dass der Sieg in trockenen Tüchern war. Am kommenden Wochenende benötigt der TTC Tuttlingen II (13:19 Punkte) nun einen Sieg gegen die SG Deißlingen (15:19 Punkte), um an der Mannschaft aus dem Kreis Rottweil noch vorbeizuziehen. Die Tuttlinger haben das bessere Spielverhältnis, so dass bei Punktgleichheit Deißlingen auf den Relegationsplatz rutscht. Die Tuttlinger haben ein Spiel weniger, können sich aber am Sonntag im Auswärtsspiel beim souveränen Meister der Liga, dem VfL Sindelfingen, wenig ausrechnen.